

Presseinformation

Dipl.-Kfm. Ralf Bürkle
L 5, 6
68131 Mannheim

Telefon 06 21 / 1 81-1476
Telefax 06 21 / 1 81-1471

buerkle@mba-mannheim.com
www.mannheim-business-school.com

Mannheim, 1. Oktober 2007

„Netzwerk 08“: Durch „Vitamin B(usiness School)“ bieten Mannheimer MBA-Studierende Hauptschülern eine Perspektive

- **Vermittlung von Praktika für qualifizierte und motivierte Jugendliche**
- **Teamprojekt im Rahmen des ESSEC & MANNHEIM Weekend Executive MBA**

„Die Hauptschule ist nicht mehr zu retten“ - so titelte das Magazin „Der Spiegel“ im April dieses Jahres. Eine Umfrage des Dortmunder Instituts für Schulentwicklungsforschung ergab, dass nur noch 10 Prozent der Eltern von Grundschulern ihr Kind freiwillig auf eine Hauptschule schicken würden. Immer weniger Arbeitgeber bieten überhaupt Praktikums- oder Ausbildungsplätze für Hauptschüler an. Laut Internetportal „Bildung plus“ finden lediglich 7 von 100 Hauptschülern am Ende ihrer Schullaufbahn einen Ausbildungsplatz. Häufig bleiben ihre Bewerbungen sogar ohne nähere Prüfung unberücksichtigt. Damit haben selbst qualifizierte und motivierte Hauptschüler keine Möglichkeit, sich zu bewähren.

Die 27 Studierenden des zweiten Jahrgangs des ESSEC & MANNHEIM Weekend Executive MBA der Mannheim Business School haben sich zum Ziel gesetzt, mit ihren Kontakten und Erfahrungen diesen Teufelskreis für einige Jugendliche zu durchbrechen. Schließlich kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diesen internationalen Management-Studiengang



berufsbegleitend absolvieren, aus allen Bereichen der Wirtschaft. In ihrem gemeinsamen Projekt „Netzwerk 08“ sollen qualifizierten und motivierten Hauptschülern durch „Vitamin B(usiness School)“ gezielt Praktika in Unternehmen vermittelt werden. Somit bekommen diese einen Einblick in die Berufswelt und knüpfen wertvolle Kontakte zu Personalverantwortlichen. Im Gegenzug erhalten die Unternehmen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, der weit über Noten und Zeugnisse hinausgeht. Insgesamt wird es 30 Praktikumsplätze geben.

Im Anschluss an die Praktika organisieren die Mannheimer Nachwuchsmanager zudem einen „Jobday“. Hierzu werden die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern eingeladen, um sich in direkten Gesprächen mit den Personalverantwortlichen der Unternehmen über Zukunftsperspektiven und Ausbildungsberufe zu informieren. Abgerundet wird der „Jobday“ mit Workshops zu den Themen „Schreiben einer Bewerbung“ und „Das Bewerbungsgespräch“.

Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Jugendämter und direkt durch die Hauptschulen. Wichtig ist den Mannheimer MBA-Studierenden die gezielte und individuelle Förderung leistungsbereiter junger Menschen. Somit unterscheidet sich das Projekt „Netzwerk 08“ signifikant von vorherigen und laufenden Initiativen und bietet gute Chancen für einen nachhaltigen Erfolg.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ESSEC & MANNHEIM Weekend Executive MBA stehen für weitere Informationen, Interviews und Hintergrundgespräche zu dem Projekt „Netzwerk 08“ gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kai Stenzel

Telefon: (0621) 298 - 1753

Fax: (0621) 298 - 1903

E-Mail: Kai.Stenzel@spkrnn.de

Kurzprofil Mannheim Business School:

Die Mannheim Business School gGmbH ist das organisatorische Dach für betriebswirtschaftliche Management-Weiterbildung an der Universität Mannheim. Sie wurde 2005 gegründet und ist als einzige deutsche Institution bei AACSB International und EQUIS, den beiden weltweit führenden Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen, akkreditiert. Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau, Internationalität, Praxisorientierung und ein konsequentes Qualitätsmanagement gelten als Erfolgsfaktoren des "Mannheimer Konzepts".

Derzeit bietet die Mannheim Business School zwei internationale, komplett englischsprachige MBA-Studiengänge (Master of Business Administration) an: das einjährige Vollzeit-Programm „Mannheim MBA“ und den berufsbegleitenden „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“ in zwei unterschiedlichen Zeitformaten („Weekend“ und „Modular“) für Manager mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung. Ab 2008 wird darüber hinaus der „Master in Accounting & Taxation“ für den Führungsnachwuchs in Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung zu ihrer Angebotspalette zählen. Außerdem organisiert sie Management-Weiterbildungsprogramme für Unternehmen (so genannte „customized programs“).